

Triton sammelt 5 Mrd. EUR für fünften Private Equity-Fonds ein

Author : VC Redaktion

Die Beteiligungsgesellschaft Triton schließt ihren Private Equity-Fonds Triton V bei der Summe von 5 Mrd. EUR – eine Rekordgröße für das Haus. Das Vehikel übertrifft das Zielvolumen von 4 Mrd. EUR deutlich. Triton V ist zudem 1,5 Mrd. EUR größer als der Vorgängerfonds. Investieren will das Private Equity-Haus mit Hauptsitz in Frankfurt wie gewohnt – in den Bereichen Industrial, Business Services, Consumer und Health.

Die Triton Investment Management Limited hat ihren fünften Private Equity-Fonds bei der Summe von 5 Mrd. EUR geschlossen. Triton V ist damit deutlich überzeichnet – Ziel waren 4 Mrd. EUR. Zudem ist der Fonds um 1,5 Mrd. EUR größer als sein Vorgänger und erreicht ein Rekordvolumen für Triton. Kapital für das Vehikel kommt laut der Beteiligungsgesellschaft sowohl von bestehenden als auch von neuen Limited Partners. Verschiedene institutionelle Investoren sind an Bord, darunter Pensions- und Staatsfonds oder Versicherungen. Geographisch sind die Geldgeber weit verteilt – von den USA über Europa bis nach Asien. Investieren will Triton wie gewohnt im mid-market Private Equity-Bereich. Der Fokus liegt weiterhin auf den Branchen Industrial, Business Services, Consumer und Health. Zielmärkte sind die Nordics, die DACH-Region sowie Südeuropa mit Spanien und Italien, außerdem Frankreich, Großbritannien und die Benelux-Staaten. Peder Prah, Direktor der verwaltenden Managementgesellschaft, bestätigt, dass die bisherige Strategie fortgeführt wird: „Wir werden wieder in Unternehmen investieren, die das Potenzial haben, nachhaltigen und langfristigen Wert zu schaffen, indem sie ökonomische Prozesse positiv verändern.“

Erste Beteiligungen aus dem Triton V-Fonds sind bereits erfolgt

Triton wurde 1997 gegründet, Hauptsitz der Firma ist in Frankfurt. Momentan hält die Gesellschaft 38 Beteiligungen. Neben den Private Equity-Fonds Triton I bis V verwaltet das Unternehmen den Triton Debt Opportunities-Fonds sowie den Triton Value Fund und den Triton Smaller-Mid-Cap Fund. Über letzteren hat der Investor beispielsweise im August die schwedische Unident AB übernommen, einen Anbieter zahnmedizinischer Verbrauchsgüter. Auch aus dem neuen Fonds hat Triton bereits investiert. Schon im August hat die Gesellschaft SKF Motion Technologies gekauft, einen Teil der schwedischen SKF-Gruppe. Im Dezember folgte die Übernahme der Sunweb Group, eines niederländischen Online-Reiseanbieters.